

IM DIALOG MIT DEM BETRIEBSRAT

BETRIEBSVERSAMMLUNGEN MAL ANDERS



© Schaeffler Schweinfurt

+++ Schaeffler +++ Schweinfurt +++ alle Beschäftigten +++ Schaeffler +++ Schweinfurt ++

▶ **DAS ZIEL:** Herausfinden, wo es hakt. In kleinen Gruppen können Beschäftigte erzählen, was ihnen unter den Nägeln brennt.

✓ **DAS ERGEBNIS: HOHE BETEILIGUNG
UND POSITIVES FEEDBACK**

Innerhalb von 10 Tagen finden 94 Veranstaltungen mit rund 2.500 Teilnehmenden statt. Die Kolleginnen und Kollegen diskutieren offen und ehrlich. So erhalten Betriebsrat und IG Metall vertiefte Einblicke in die einzelnen Bereiche – ein wichtiger Grundstein dafür, ihr bisheriges Handeln auf den Prüfstand zu stellen und sich langfristig daran auszurichten. Auf der nächsten Betriebsversammlung werden Ergebnisse und Lösungsansätze präsentiert, die auch mit dem Arbeitgeber verhandelt werden sollen.

✎ **DIE VORBEREITUNG:
KONZEPTABSTIMMUNG UND SCHULUNGEN**

- ▶ BRV, VKL und Kolleginnen und Kollegen aus der Geschäftsstelle erarbeiten ein Veranstaltungs- und Schulungskonzept. Aufhänger sind die Ergebnisse der Beschäftigtenbefragung, die erste Erkenntnisse liefern konnten. Nun sollen diese vertieft werden.
- ▶ In Moderationsschulungen wird mit allen Moderierenden (BR, VK, JAV, alle Gewerkschaftssekretärinnen und -sekretäre der GS) der Ablauf einer Veranstaltung durchgespielt. Das gibt ihnen Sicherheit und stärkt den Teamgeist.
- ▶ Wichtig: Zeitpläne und ToDo-Listen erstellen, rechtzeitig Räume reservieren, Aushänge verteilen, gutes Material zusammenstellen, alle Beteiligten regelmäßig informieren, Absprachen mit dem Arbeitgeber treffen, Ressourcen realistisch verplanen.

⚙ **DIE UMSETZUNG: MIT VIELEN AKTEUREN
DAUERLAUF GEMEISTERT**

- ▶ Neu ist: Die Beschäftigten kommen selbst zu Wort und hören nicht nur zu, wie sonst auf Betriebsversammlungen. Die Moderatorinnen und Moderatoren schreiben alles auf Karten mit.
- ▶ Im Anschluss an jede Veranstaltung werden die Karten vom Team in einem Auswertungsbogen erfasst.
- ▶ Auch das komplette Geschäftsstellenteam ist von Anfang bis Ende mit eingebunden.

TIPPS VON THOMAS

„Neben einer ausführlichen und gut strukturierten Vorbereitung ist vor allem entscheidend, dass die Beschäftigten in freundlicher und offener Atmosphäre empfangen werden. Dass wir zuhören und ihre Anliegen ernst nehmen. Vor allem aber müssen wir die gewonnenen Einblicke auswerten, verarbeiten und in konkrete Handlungen umsetzen. Nur dann können wir auch nachhaltig zufriedenstellende Ergebnisse erzielen.“

👍 **ICH FINDE ES GUT, WEIL ...**

„... wir wirklich vertiefte Informationen gewinnen. Einige der angesprochenen Probleme sind nicht neu. Vieles wird aber jetzt erst richtig deutlich – vor allem, wenn dasselbe Thema immer wieder in verschiedenen Bereichen genannt wurde. Diese Grundlage stärkt uns als Betriebsrat im Handeln, auch gegenüber dem Arbeitgeber.“ Norbert Lenhard

ANSPRECHPARTNER

Thomas Höhn
Gewerkschaftssekretär GS Schweinfurt
☎ (09721) 20 96 15
✉ thomas.hoehn@igmetall.de



ANSPRECHPARTNER

Norbert Lenhard
Betriebsratsvorsitzender
☎ (09721) 91-3565
✉ lenhanrb@schaeffler.com

